

Jahresbericht des Vereins *Lares*

Juli 2018 – Mai 2019

Autorinnen: *Martina Dvoracek, Stephanie Tuggener, Co-Präsidentinnen*

Datum: *16. April 2019*

Editorial der Co-Präsidentinnen

Liebe Mitglieder und Interessierte

#MeToo, Lohngleichheit, nationaler Frauenstreik. Der gesellschaftliche Diskurs um die gleichberechtigte Präsenz von Frauen in allen Berufsgruppen und Hierarchiestufen erlebt eine neue Intensität. Frauen-Stadt-rundgänge und die Forderung nach einer selbstverständlichen Einbindung der Frauenperspektive in die Stadtplanung sind Themen, die in der Romandie fachlich, politisch und medial diskutiert werden. Das *Lares*-Netzwerk verdichtet sich erfreulicherweise auch in der Westschweiz.



Eva Kail referiert am *Lares* input im Cabaret Voltaire, Zürich
Foto: Sarah Droz

Sehr gut besuchte *Lares*-Veranstaltungen, ein rekordhoher Neumitgliederzuwachs, je eine *Lares*-Fachfrau auf den ersten drei Rängen eines städtebaulichen Wettbewerbs in Bern. Wir nehmen diesen Schwung auf und klettern auf der Kulturwandel-Leiter ein paar Sprossen höher. Wir kooperieren verstärkt mit anderen Frauen-Planungsnetzwerken und verfolgen so beharrlich und freudvoll unsere Vereinsziele. Als Vorstand und mit unseren Mitgliedern. Danke an alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Wir danken dem gesamten Vorstand für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit.

M. Dvoracek *S. Tuggener*

Martina Dvoracek, Stephanie Tuggener

Co-Präsidentinnen Verein *Lares* - gender- und alltagsgerechtes Planen und Bauen



**Aktivitäten
des Vorstands**



Lares on tour in Zürich Altstetten



Was bewegen Frauen heute? *Lares* wirkte an der Tagung zum SAFFA Jubiläum mit



Lares input mit Eva Kail, Genderplanerin aus Wien

Der Vorstand traf sich seit der 5. Vollversammlung 2018 in Zürich Altstetten fünf Mal, abwechselungsweise in Bern, Zürich und Luzern.

Öffentlichkeitsarbeit. Um die Bekanntheit unseres Vereins und seiner Anliegen zu stärken, hat der Vorstand mit folgenden Aktivitäten in die Kommunikation und Wissensvermittlung investiert:

- *Lares on tour* im SBB-Bürogebäude Westlink in Zürich Altstetten, 1. Juni 2018 (ca. 25 Teiln.)
- Redaktion eines *Lares*-Factsheets zum [SBB-Gebäude Westlink in Zürich Altstetten](#) durch *Lares*-Fachfrauen Andrea Meier und Clea Gross
- Eine kritische Berichterstattung zu den Eindrücken von *Lares on tour* folgte im [Hochparterre](#), 31.08.2018
- Ein Highlight war die Tagung "60 Jahre SAFFA 1958 – Frauen bewegen und gestalten" am 27.06.2018 im Museum für Gestaltung. Sarah Droz und Stephanie Tuggener referierten zum Thema „Kulturwandel in der Planung: Wunsch und Wirklichkeit“. Stephanie Tuggener vertrat *Lares* an der Podiumsdiskussion. Unter dem Dach der *creatrices.ch* gestalteten *Lares*, die Bürgerschaftsgenossenschaft *saffa*, die Fachfrauen Umwelt FFU, die Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich sowie die Frauenzentrale Zürich die Tagung.
- laufende Aktualisierung und Erweiterung unserer Website www.lares.ch
- vier Newsletter (Doppelnummer März 2018, September 2018, Februar 2019), dazwischen Versände mit Veranstaltungshinweisen, Stellenausschreibungen etc.
- Das dritte *Lares input*, das Weiterbildungsformat von *Lares*, fand am 8. November 2018 im Cabaret Voltaire in Zürich statt. Rund 45 Besucherinnen und Besucher verfolgten den spannenden Vortrag von Eva Kail, Stadtbaudirektion Wien / Genderplanerin, und diskutierten gemeinsam.
- Elke Schimmel und Sarah Droz präsentierten *Lares* am 10. Dezember 2018 an einer Veranstaltung zum Thema Stadt und Gender: 'Une ville virile?'



'Eine männliche Stadt?' der sia Sektion Waadt in Lausanne.

- Elke Schimmel hielt ein Referat zum „Die alltagsgerechte Stadt - vom Berücksichtigen sozialräumlicher Aspekte in der Planung“ am 21. Februar 2019 im Architektur Forum Solothurn

Vernetzung. Der Vorstand lancierte eine Umfrage bei den *Lares*-Mitgliedern, um ein umfassendes Bild der vorhandenen Talente, Wissensträger*innen und Institutionen zu erhalten.

Die Umfrage läuft bis Mitte 2019. Die Ergebnisse dienen dem Vorstand dazu, die Mitglieder von *Lares* sowie ihre Bedürfnisse und Potentiale besser zu kennen, gezielter Mitglieder zu werben, neue Vernetzungspotentiale zu erkennen und auszuschöpfen. Dies mit dem Ziel, die Breitenwirkung unserer Aktivitäten für einen Kulturwandel in der Planungs- und Baubranche zu erhöhen.

Der Vorstand stand in regem Kontakt mit uns verbundenen Netzwerken:

- Stephanie Tuggener stellte die Aktivitäten von *Lares* am 23. Oktober 2019 beim Netzwerk frau+sia vor. Aus diesem Austausch folgten zwei Treffen von Vertreterinnen der Netzwerke créatrices.ch, frau+sia, SVIN (Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen) und der FachFrauen Umwelt FFU unter dem Dach „5x Frauennetzwerke“
- Am 27. November 2018 fand eine Koordinatonsitzung zwischen der Regionalgruppe Bern frau+sia und *Lares* statt. Am 17. Juni 2019 wird sich Martina Dvoracek an einem Stammtisch mit den Mitgliedern von frau+sia über *Lares* unterhalten.

Gendergutachten. *Lares* erarbeitete zwei Gutachten im Auftrag der Gemeinde Köniz:

- Langsamverkehrsverbindung Wabern - Kleinwabern (2018/19), Fachfrauen: Sarah Droz, Anka Laschewski
- Betriebs- und Gestaltungskonzept Wabersackerstrasse/Hessstrasse, Köniz (2018/19), Anka Laschewski
(Projektleiterinnen seitens Gemeinde Köniz sind identisch mit den beiden *Lares*-Fachfrauen)



Stakeholdermanagement. Der Vorstand fokussierte sich bei den Akquisetätigkeiten auf folgenden Kontakt:

- Baudirektion/Stadtplanung Luzern, 18. April 2019, Rachel Gaudenz, Martina Dvoracek

Folgende **Expertinentätigkeit** mit Entgeltung fand im 2018 statt:

- Städtebaulicher Wettbewerb Viererfeld/Mittelfeld: Einsitz in der Jury als Expertin, Rachel Gaudenz
Im 1. Rang (Städtebau und Stadtteilpark) sind gleich zwei *Lares*-Fachfrauen federführend: Priska Ammann von Ammann Albers StadtWerke GmbH, Zürich, und für den Teil Mobilität: Ulrike Huwer von Basler & Hofmann AG, Zürich. GRATULATION!

Durch den Verein mit einer Spesenentschädigung vergütete **Mitwirkungstätigkeit** fanden bei folgendem Projekt statt:

- Begleitung und Entwicklung Masterplan „Viererfeld/Mittelfeld“, Bern, Sarah Droz, Martina Dvoracek

Zusammenarbeit mit dem sia: Ende 2018 teilte die Leiterin der Fachstelle Gesellschaft und Planung, *Lares* mit, dass der sia die Kosten für Apéro/Räumlichkeiten an der Veranstaltung *Lares on tour* ab 2019 nicht mehr übernehmen wird. Als Gründe werden auf Nachfrage genannt: Umstrukturierungen, Spardruck im sia. *Lares* nimmt diesen Rückzug zur Kenntnis und beendet damit bis auf weiteres die Zusammenarbeit mit der Fachstelle.

Die letzten Monate waren geprägt von den Vorbereitungen der **6. Vollversammlung** am 24. Mai 2019 und dem *Lares on tour* zum Bahnhofplatz Bern, dem Auslöser des Projekts *Lares*.

Organisation des Vorstandes

Die hier dargestellten Zuständigkeiten und Ressortverteilungen im Vorstand entsprechen dem Vorstandsreglement. Der Vorstand empfiehlt der Vollversammlung vom 24. Mai 2019, die unten vorgeschlagenen Personen zu bestätigen.

1. Co-Präsidium: Martina Dvoracek, Stephanie Tugger
2. Kassierin: Anka Laschewski
3. Aktuarin: Protokolle im Rotationsprinzip, komplettes *Lares*-Archiv bei Martina Dvoracek



4. Ressort Öffentlichkeitsarbeit:
 - Website: Anka Laschewski
 - Newsletter: Anka Laschewski und Elke Schimmel
5. Ressort Events: Sarah Droz, Rachel Gaudenz
6. Ressort Qualifikation / Verfahren: Rachel Gaudenz
7. Wissenschaftliche Beratung: Barbara Zibell

Revisorinnen (2018 bestätigt für 2 Jahre):
 Nathalie Herren und Yvonne Urwyler.

Mitglieder

Im Berichtsjahr haben wir 18 Neumitglieder gewonnen: mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Es sind in erster Linie Personen, die sich an der Weiterbildungsveranstaltung *Lares input* für eine Mitgliedschaft eingetragen haben. Zudem haben wir einen erfreulichen Zuwachs an interessierten Planerinnen aus der Romandie (R)

Ackermann Elena
 Amstutz Sibylla
 Giraud Marie-Hélène (R)
 Gross Clea
 Hilti Nicola
 Kauffmann Virginie (R)
 Lange Torsten
 di Lena Lisa
 Leuba Jenny
 Meier Andrea
 Mühlberger Nora
 Münger Sandra
 Nadeau Valentine (R)
 Riedo Julie (R)
 Savio Stephanie (R)
 Seidler Christine
 Sonderegger Tobias
 Tödtli Sabeth

Die aktuelle Zahl der Mitglieder beläuft sich somit auf (Stand: 27.03.2019):

- 75 Einzelmitglieder (+17 neue, - 5 Austritte)
- 12 Kollektivmitglieder (+1):
 - 4 Gemeinden/Städte: Bern, Köniz, Luzern, Zürich
 - 2 Firmen: Basler Hoffmann Partner, ASA Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung
 - 5 Vereine/Verbände: ABAP, Verein SpielRaum, ffu - Fachfrauen Umwelt, SWB - Schweizerischer Werkbund - Frau + sia
 - 1 Fachhochschule: FHNW Muttenz

Ziel ist es, die Mitgliederzahl weiterhin kontinuierlich zu erhöhen.



Wir verfügen über einen Pool von 23 *Lares*-Fachfrauen. Weil es punktuelle Anfragen nach Fachfrauen für Jury-Einsitze gibt, haben wir bei ihnen die Bereitschaft und den Kompetenznachweis eingeholt und auf der Fachpersonen-Liste, die auch auf www.lares.ch veröffentlicht ist, ergänzt.

Ausblick 2019/2020

Wir werden uns 2019/20 auf verschiedenen Ebenen für den Kulturwandel beim Planen und Bauen einsetzen:

- Aufbau eines *Lares*-Netzwerks in der Romandie durch Virginie Kauffmann
- Schwerpunkt-Artikel über die Geschichte und Ziele von *Lares* und über das *Lares*-Projekt Pfingstweidpark im Collage 3/19
- Factsheet Bahnhofplatz Bern
- Umbau Website, Erstellung einer französischen Version
- *Lares* input: 14. November 2019, Cabaret Voltaire, Zürich, in Kooperation mit Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, gta, ETH Zürich)
- *Lares* on tour Mai/Juni 2020

Stakeholdermanagement:

- Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ, Treffen mit Dominik Osterwalder Fendt, 27. Mai 2019
- Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Stefan Pätzold / Dominik Keller, Fachperson für hindernisfreies Bauen
- Fachliche und administrative Vernetzung, Fachreferate: ABAP, FFU, Frau+sia, créatrices.ch etc.
- Sensibilisierung und Wissenstransfer: 3-4 Newsletter, Briefe, Mitwirkungen
- Mitgliedergewinnung
- Genderbegleitung und -beratung auf Anfrage

Dieser Jahresbericht richtet sich an Einzel-und Kollektivmitglieder des Vereins, Interessierte, potentielle Mitglieder, Behörden, Institutionen und Fachstellen, ebenfalls an andere Vereine und Organisationen sowie mögliche Sponsor*innen und Geldgeber*innen.

Der Jahresbericht dient als Rechenschaftsbericht des Vorstands. Er informiert über dessen Tätigkeiten. Die Darstellung der Ereignisse bezweckt die Dokumentation der Chronik des Vereins.

